

Förderverein
Krankenseelsorge
in Steglitz e. V.

Wenn Sie unserem Verein angehören möchten,
sind Sie uns herzlich willkommen.
Die Mitgliedschaft wird wirksam mit der Aufnahme
durch den Vorstand. Mit der Bestätigung
erhalten Sie ein Exemplar der Satzung.
Mitgliederversammlungen finden in der Regel
einmal im Jahr statt.
Aufnahme-Antrag – siehe Rückseite!

An den
Förderverein Krankenseelsorge
in Steglitz e. V.
c/o Diakonisches Werk Steglitz und
Teltow-Zehlendorf e. V.
Hindenburgdamm 101 B
12203 Berlin

Wussten Sie schon ...

*dass die Nähe eines Menschen
gesund machen
krank machen
tot und lebendig machen kann
wussten sie schon
dass die Nähe eines Menschen
gut machen
böse machen
traurig und froh machen kann
wussten sie schon
dass das Wegbleiben eines Menschen
sterben lassen kann
dass das Kommen eines Menschen
wieder leben lässt
wussten sie schon
dass die Stimme eines Menschen
einen anderen Menschen
wieder aufhorchen lässt
der für alles taub war
wussten sie schon
dass das Wort
oder das Tun eines Menschen
wieder sehend machen kann
einen
der für alles blind war
wussten sie schon
dass das Zeithaben eines Menschen
mehr ist als Geld ...*

Wilhelm Willms

Förderverein Krankenseelsorge
in Steglitz e. V.

Diakonisches Werk Steglitz und
Teltow-Zehlendorf e. V.
Hindenburgdamm 101 B
12203 Berlin

Telefon: 0 30-83 90 92 40
Fax: 0 30-83 90 92 83
E-Mail: geschaeftsstelle@dwstz.de
ev.seelsorge-cbf@charite.de



Förderverein
Krankenseelsorge
in Steglitz e. V.

Konto Förderverein Krankenseelsorge
in Steglitz e.V. für Beiträge und Spenden:
Diakonisches Werk Steglitz u. Teltow-Zehlendorf e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE31 1002 0500 0003 2717 00
BIC: BFSW DE 33 BER

Kontakte:

1. Vorsitzende: Henrike Peters
Tel: 0 30 - 83 22 14 31
2. Vorsitzende: Pfarrerin Annette Sachse
Tel: 0 30 - 81 03 74 99

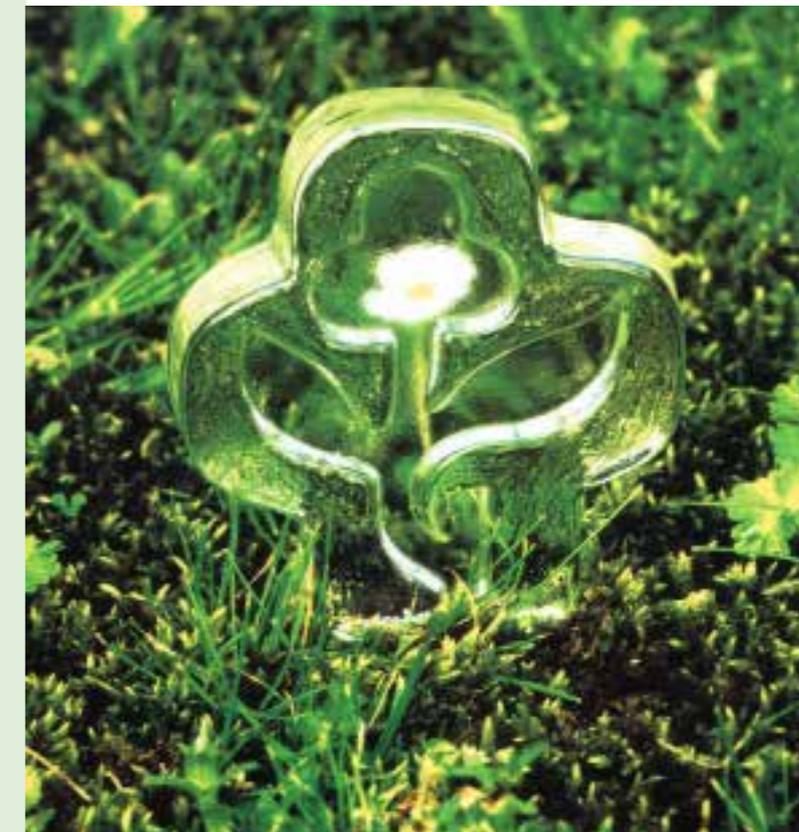
Diakonisches Werk
Steglitz und
Teltow-Zehlendorf e.V.

**Zeit
schenken**
Seelsorge
fördern

Diakonie



Förderverein
Krankenseelsorge
in Steglitz e. V.



*“Ich war krank
und ihr habt mich besucht ...”*

Matthäus 25, 36

*“Der Mensch ist die Medizin
des Menschen.”*

Afrikanisches Weisheitswort

Wer wir sind

Der Förderverein Krankenseelsorge in Steglitz e.V. ist Ende der 90er Jahre gegründet worden. Aufgrund der angespannten Finanzlage in der Evangelischen Kirche sollten Pfarrstellen abgebaut werden - vor allem in der Klinikseelsorge. Dies empfanden viele Steglitzer Christen als nicht hinnehmbaren Verlust.

So gründete der damalige Steglitzer Superintendent Friedrich Gülzow mit großer Unterstützung 1999 unter dem Dach des Diakonischen Werkes den Förderverein Krankenseelsorge in Steglitz e.V.

Bis zum heutigen Tag wächst unser Verein und engagiert sich dafür, dass alle, die es wünschen, seelsorgerliche Besuche und Begleitung erfahren können.

Denn wir sind überzeugt: Kirche wäre nicht Kirche ohne die Zuwendung zu den Menschen, wie sie in der Seelsorge geschieht.



Was wir wollen



Wir fördern den seelsorgerlichen Besuchsdienst im Haupt- und Ehrenamt

- im Krankenhaus
- in Alten- und Pflegeheimen
- in der häuslichen Umgebung

Wir informieren Sie gerne, wenn Sie sich in einem dieser Felder ehrenamtlich engagieren möchten. Bitte wenden Sie sich an uns, wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Dankbar sind wir auch, wenn Sie uns bei dieser Arbeit helfen durch

- Ihr Interesse und Engagement, Fürsprache und Gebet
- Mitgliedschaft in unserem Verein
- Spenden

Was wir tun

Wir unterstützen alle, die im seelsorgerlichen Besuchsdienst tätig sein wollen oder sind, durch

- Vorbereitungskurse
- Erfahrungsaustausch
- Fortbildungsangebote
- fachliche Begleitung

Außerdem setzen wir uns ein für die

- Vermittlung von Kontakten zu Seelsorgern und Seelsorgerinnen in unserem Kirchenkreis
- Förderung seelsorgerlicher Anliegen in Kirchenkreis und Landeskirche



Aufnahme-Antrag

Vorname _____

Name _____

Anschrift _____

Telefon/E-Mail _____

Ich möchte/wir möchten dem Förderverein Krankenseelsorge in Steglitz e. V. beitreten. Ich zahle/wir zahlen den jährlichen Regelbeitrag von € 30,- für Einzelpersonen bzw. € 60,- für Institutionen.

Bitte rufen Sie mich/uns an.

Bitte schicken Sie mir/uns nähere Informationen und die Satzung zu.

Berlin, den _____

Unterschrift _____